

# CHECKLISTE FÜR FIRMEN IM RAHMEN DER INFLUENZAPANDEMIEPLANUNG

Beim Auftreten einer pandemischen Grippe werden die Hotels eine Schlüsselrolle beim Schutz der Gesundheit und Sicherheit der Mitarbeiter und auch bei der Schadensbegrenzung für Wirtschaft und Gesellschaft spielen. Eine nachhaltige Grippepandemieplanung ist dafür entscheidend. Um ihre diesbezüglichen Anstrengungen zu unterstützen, haben das Department of Health and Human Services (HHS) und die Centers for Disease Control and Prevention (CDC) die folgende Checkliste für Hotels entwickelt. Sie zeigt wichtige spezifische Handlungsfelder auf, die große Firmen jetzt vorbereiten können. Viele davon werden auch in anderen kritischen Lagen hilfreich sein.

## Durchführungsrichtlinien für den Fall einer Pandemie festlegen

	Fertig- gestellt	Im Gange	Noch nicht begonnen
Legen Sie Richtlinien fest zum Ersatz von Mitarbeiter und durch die Pandemie verursachten krankheitsbedingten Ausfällen (z. R nicht strafende, großzügige Beurlaubungen; ebenfalls Richtlinien für Personen, die nach einer Krankheit (Grippe) nicht länger infektiös sind und zur Arbeit zurückkehren können).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Legen Sie die Richtlinien fest für flexible Arbeitsplätze und flexible Arbeitszeiten (z.B. Telearbeitsplätze, gestaffelte Schichten).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Legen Sie Richtlinien fest, um die Übertragung der Grippe am Arbeitsplatz zu verhindern (z.B. Förderung von Verhaltensmaßnahmen/Hustenetikette, direkten Ausschluss von Personen mit Grippe-symptomatik von der Arbeit).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Legen Sie Richtlinien für die Mitarbeiter fest, die Kontakt mit Grippepatienten hatten oder haben, die fraglich erkrankt sind oder die am Arbeitsplatz krank werden (z.B. Maßnahmen zur Infektionskontrolle, unmittelbare Entlassung nach Hause).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Legen Sie Richtlinien fest, um Reisen in Gebieten mit Grippebefall einzuschränken (sowohl nationale als auch internationale Gebiete sind zu bedenken, um Mitarbeiter, die in Gebieten oder nahe an Gebieten mit Grippebefall arbeiten, zurückzuholen, sobald dort die Grippe ausbricht. Erstellen Sie weiterhin Richtlinien für Mitarbeiter, die aus Epidemiegebieten zurückkommen (Bezugnahme auf die CDC-Reiseempfehlungen).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bestimmen Sie Entscheidungsträger, Auslösemechanismen und Vorgehensweise, um den Reaktionsplan der Firma in Kraft zu setzen und zu beenden, die Aktivitäten der Firma zu verändern (z.B. Stilllegen der Aktivitäten in betroffenen Gebieten) und betriebliche Kenntnisse auf Schlüsselmitarbeiter zu übertragen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

### **Ressourcen zur Verfügung stellen zum Schutz von Mitarbeitern und Gästen während einer Pandemie**

	Fertig-gestellt	Im Gange	Noch nicht begonnen
Stellen Sie genügend und erreichbar Material zur Infektionskontrolle in allen Firmenbereichen zur Verfügung (z.B. Produkte zur Handhygiene, Taschentücher und Mülleimer).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bringen Sie die Infrastruktur für die Kommunikations- und Informationstechnologie auf den Stand, der gebraucht wird, um Telearbeit der Mitarbeiter und Zugang zu entfernt gelegenen Kunden zu unterstützen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sichern Sie die Möglichkeit der medizinischen Konsultation und Beratung für den Notfall	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

## Kommunikation mit den Mitarbeitern und Unterrichtung

	Fertig- gestellt	Im Gange	Noch nicht begonnen
Entwickeln und verteilen Sie Programme und Materialien zu den grundsätzlichen Fragen einer Pandemie (z.B. Zeichen und Symptome einer Grippe, Art der Übertragung), zu persönlichem Schutz und dem Schutz der Familie sowie Reaktionsmöglichkeiten (z.B. Handhygiene, Husten/Niesetikette, Krisenplan).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Antizipieren Sie Furcht und Ängste der Mitarbeiter, Gerüchte und Missinformationen, und planen Sie entsprechend die Art der Kommunikation.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sichern Sie, dass die Kommunikation kulturell und sprachlich angemessen ist.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Verteilen Sie die Informationen über den Pandemiebereitschafts- und reaktionsplan unter den Mitarbeitern.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Stellen Sie Informationen zur Heimpflege von kranken Mitarbeitern und Familienmitgliedern zur Verfügung.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Entwickeln Sie eine Plattform (z.B. Hotlines, entsprechende Internet- bzw. Intranetseiten), um den Status der Pandemie und entsprechende Aktivitäten an Mitarbeiter, Lieferanten, Versorger und Kunden innerhalb und außerhalb der Firma in einer widerspruchsfreien und zeitgerechten Art zu kommunizieren, inkl. Wiederholter Informationen zum Notfallkontaktsystem.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bestimmen Sie kommunale Quellen für zeitgerechte und akkurate Pandemieinformationen (national und international) sowie Quellen, wo sie Gegenmittel (z.B. Impfstoffe und Virusstatika) erhalten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

## Koordinierung mit Organisationen außerhalb der Firma und Hilfe für die kommunale Struktur

	Fertig-gestellt	Im Gange	Noch nicht begonnen
Arbeiten Sie mit Versicherungsunternehmern, öffentlichen Gesundheitsplanern und größeren lokalen Gesundheitsinstituten zusammen, um Ihre Pandemiepläne mit diesen zu besprechen und deren Möglichkeiten und Pläne zu verstehen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Arbeiten Sie mit staatlichen, Landes- und örtlichen Stellen, die für die öffentliche Gesundheit zuständig sind, und/oder mit Notfallinstitutionen zusammen, um an deren Planungsprozessen teilzunehmen, ihre Pandemiepläne mit ihnen zu besprechen und deren Möglichkeiten und Pläne zu verstehen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kommunizieren Sie mit örtlichen und/oder Landesstellen des öffentlichen Gesundheitswesens und/oder Notfallinstitutionen darüber, inwieweit Ihre Firma in der Lage ist, die Allgemeinheit finanziell und/oder mit Diensten zu unterstützen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Teilen Sie die besten ausgearbeiteten Pläne mit anderen lokalen Firmen, Handelskammern und Vereinigungen, um die Anstrengungen der Allgemeinheit, auf die Grippe zu reagieren, zu verbessern.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Weitere Informationen:

[www.jander.net](http://www.jander.net)

[www.SQS-Hotel.eu](http://www.SQS-Hotel.eu)

[www.gqh-hotel.de](http://www.gqh-hotel.de)

Ulrich Jander, [infomation@jander.net](mailto:infomation@jander.net)

ASD Arbeitsmedizinischer & Sicherheitstechnischer Dienst Rüsselsheim GmbH

Odenwaldstr. 19, 65429 Rüsselsheim

Tel. (06142) 31581, Fax 33997

Ulrich Jander ist Sicherheitsberater und Fachberater für Brandschutz und Risk Management. Zusammen mit seiner Frau Martina leitet er die Unternehmen GQH Gesellschaft für Qualitätssicherung im Hotel und ASD Arbeitsmedizinischer & Sicherheitstechnischer Dienst. Der gelernte Bankkaufmann und Verwaltungsfach-Ingenieur ist u.a. Sachverständiger für Arbeitssicherheit und Brandrisikomanagement. Der 51-Jährige lebt in Rüsselsheim bei Frankfurt/Main.